

Programmangebote

1. Führung durch die historische Stadtanlage der 50er Jahre, Eisenhüttenstadt

Eisenhüttenstadt ist eine Stadt an der Oder, unmittelbar an der polnischen Grenze und gehört zum Landkreis Oder-Spree. Der ganz besondere Reiz von Eisenhüttenstadt liegt in dem Spannungsfeld zwischen Idylle und der Betriebsamkeit einer bedeutenden Industrie. Es ist die einzige Stadt in Deutschland, die nach dem Krieg völlig neu gegründet wurde. Eisenhüttenstadt ist Architekturgeschichte! Ganze Wohnkomplexe der Stadt stehen unter Denkmalschutz. Lassen Sie sich von unseren Stadtführern begeistern und erleben Sie gemeinsam mit Ihnen die Vielfalt der architektonischen Geschichte.

Die Stadtführung ist auch per Bus, Fahrrad oder ähnlichem Verkehrsmittel buchbar.

Für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet!

2. Besuch des Dokumentationszentrums „Alltagskultur der DDR“

Das Dokumentationszentrum ist das Fachmuseum für die Alltagskultur der DDR und wurde 1993 gegründet, um die Objekte des Alltags in der DDR zu sichern und für Ausstellungen, Forschung und Bildung bereitzustellen.

Tauchen Sie in die, Politik und Gesellschaft der DDR ein. Erleben Sie in den einzelnen Ausstellungsbereichen die unterschiedlichen Seiten des DDR-Alltags.

Für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet

3. Besuch des Städtischen Museums (Stadtgeschichte und Galerie)

Die ständige Ausstellung erzählt dem Besucher interessante Episoden von der frühen Besiedelung der Oderaue Landschaft, der mittelalterlichen Stadt Fürstenberg (Oder), den traditionellen Gewerken und der industriellen Entwicklung.

Die Ausstellungsmodulare zur Geschichte der Glasindustrie in Fürstenberg (Oder) und des zweitgrößten Kriegsgefangenenlagers in Brandenburg - STALAG III B - sind Ergebnisse der Forschungsarbeiten, die vom Kulturland Brandenburg e. V. hervorragend unterstützt wurden.

Die Galerie des Städtischen Museums bezog 1994 neue Ausstellungsräume. Sie verfügt über eine Sammlung von Kunst der DDR: Malerei, Grafik und Kleinplastik.

In ihrem Bestand befinden sich die künstlerischen Nachlässe des Malers Otto Schutzmeister und des Bildhauers Herbert Burschik. Zum Fundus gehören ca. 100 Skulpturen im öffentlichen Raum Eisenhüttenstadts sowie baugebundene Kunst.

Die Ausstellungstätigkeit der Galerie umfasst jährlich ca. sechs Kunstaussstellungen mit etablierten und jungen Künstlern - insbesondere der neuen Bundesländer.

Für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet!

4. Besuch des Feuerwehr- und Technikmuseum

Das Feuerwehr- und Technikmuseum ist ein technisches Spezialmuseum welches 1992 eröffnet wurde. Seine Sammlung zählt zu den bedeutendsten in Deutschland. Tauchen Sie ein in das Feuerlöschwesen vom 16. bis zum 20. Jahrhundert und sehen Sie u. a. Löschfahrzeuge mit ihren imposanten Leiteraufbauten.

Für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet

5. Besichtigung / Führung Zwillingsschachtschleuse

Die Zwillingsschachtschleuse ist ein einmaliges technisches Bauwerk und stellt eine technische Meisterleistung dar. Sie überwindet den Höhenunterschied zwischen Oder-Spree-Kanal und Oder von maximal 14 Meter. Lassen Sie sich beeindrucken von der Funktion und deren Geschichte, oder seien Sie im besten Falle bei einer Schleusung dabei.

Für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet!

6. Stadtführung in Eisenhüttenstadt, OT Fürstenberg (Oder)

Die Stadtführung durch die Altstadt Fürstenberg gewinnt im Vergleich zur historischen Stadtführung einen völlig anderen Eindruck. Das Rathaus und die Häuser um den Marktplatz sind den verschiedenen Bauepochen vergangener Jahrhunderte nachempfunden. Gemütliche Gaststätten laden zum verweilen ein. Eine einheimelnde Atmosphäre vermittelt der Fischerkietz. Unweit des Fürstenberger Marktplatzes befindet sich das Städtische Museum Eisenhüttenstadt. Das imposante Bürgerhaus ist seit 1980 das Domizil für Regionalgeschichte. Der Gebäudekomplex beherbergt darüber hinaus die Galerie für zeitgenössische Kunst und Fotografie. Das älteste Bauwerk ist die gotische Farbkirche aus dem 14. Jahrhundert.

Die Stadtführung ist auch per Bus, Fahrrad oder ähnlichem Verkehrsmittel buchbar.

Für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet!

7. Besichtigung der Nikolaikirche Eisenhüttenstadt OT Fürstenberg (Oder) mit Besteigung des Kirchturms

Die Nikolaikirche stammt aus dem 14. Jahrhundert. Der dreischiffige, gotische Bau wurde als Hallenumgangskirche erbaut. Ab 1992 begann der Wiederaufbau der 1945 zerstörten Kirche. Den Kirchturm können Sie besteigen und haben so einen wunderschönen Ausblick über die Oder, bis weit nach Polen.

Für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet!

8. Essen im Restaurant „Aktivist“, eine traditionelle Gaststätte in historischem Ambiente

Zu DDR-Zeiten war der Aktivist die erste Adresse in Eisenhüttenstadt. In die Großgaststätte kamen Menschen aus ganz Ostdeutschland um dort zu essen und zu tanzen. Heute nach fast 20 Jahren Leerstand und aufwendiger Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes, wird im Aktivist Restaurant „Schwemme“ wieder für Ihr leibliches Wohl gesorgt. Lassen Sie sich verwöhnen, denn hier kocht noch der Chef persönlich.

Für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet

9. Essen Restaurant „Bollwerk 4“ im Deutsches Haus

Einen kulinarischen Gaumenschmaus sowie hervorragenden Service erleben Ihre Gäste in einem der besten Restaurants Brandenburgs. Das „Deutsches Haus“ erhielt zum wiederholten Male die Auszeichnung „Gault Millau“ und hat somit die Ehre im Restaurantführer erwähnt zu werden. Die Gäste können aus 3 verschiedenen Gerichten wählen inkl. einem Glas Wein, Bier oder einem alkoholfreien Getränk.

Für Personen mit eingeschränkter Mobilität bedingt geeignet!

10. Essen im Gasthaus „Zur Sonne“

Entspringen sie einfach dem Alltag und lassen sich in einer entspannten Atmosphäre vom Servicepersonal verwöhnen und den kulinarischen Spezialitäten der Deutschen Küche überraschen.

Das Gasthaus, früher „Linde“ und später „Sonne“ genannt, war ursprünglich in Privatbesitz und wurde dann ein HO-Unternehmen. Zur Wende wurde die Betriebswirtschaft eingestellt und das Objekt war über viele Jahre ungenutzt dem Verfall preisgegeben.

1998 erwarben die heutigen Eigentümer dieses Anwesen. Nach einer umfangreichen Komplettrekonstruktion und völligen Neugestaltung durch die eigene Baufirma fand zur Millenniumssilvesterfeier 1999/2000 die Neueröffnung des Gasthauses „Zur Sonne“ statt.

2004 realisierten sie einen aufwendigen Anbau und verfügen nun über eine exklusive Pension mit 6 Zimmern.

Für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet

11. Essen im Restaurant „Rose“

Das Restaurant „Rose“ findet man inmitten des Wohnkomplexes II des Flächendenkmals, in der nach der Partnerstadt Saarlouis benannten Straße. Zu DDR Zeiten ein Delikatladen, eröffnete der Inhaber Hartmut Rose 1992 hier sein Restaurant. Er lernte sein Handwerk bei seinem Vater im legendären Hotel Lunik. Lassen Sie sich verwöhnen mit abwechslungsreichen Gerichten der deutschen Küche, hergestellt mit regionalen Produkten.

Für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet

12. Essen im Restaurant „Balkangrill“

Das Restaurant „Balkangrill“ befindet sich im I. Wohnkomplexes des Flächendenkmals. Lassen Sie Ihren Aufenthalt zu einem Erlebnis werden, indem Sie dafür auch ein bisschen Zeit mitbringen. Während Sie sich mit Angehörigen, Freunden oder Ihren Gästen unterhalten, werden die von Ihnen bestellten Speisen aus frischen Zutaten zubereitet. Lassen Sie einfach die Gastlichkeit des Balkans auf sich wirken.

Für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet

13. Rundfahrten mit dem Oder-Neiße-Express

Sie sind eine Gruppe und möchten Ihre Führungen mit der grünen Bahn auf Rädern erleben? Seit 2005 ist der Oder-Neiße-Express im Landkreis Oder Spree und dem Spree Neiße Kreis unterwegs. Die Bahn bietet Platz für 44 Personen. Die Wagen sind beheizbar und somit ganzjährig nutzbar.

Für Personen mit eingeschränkter Mobilität bedingt geeignet!

14. Auf dem Wasser unterwegs, mit Onkel Helmut und seinem Kahn, in Eisenhüttenstadt (nur für Gruppen ab 30 Personen– abhängig vom Wasserstand und Verfügbarkeit)

Lassen Sie sich treiben, entlang der wunderschönen Flusslandschaften, der Oder und des Oder-Spree-Kanals. Das neue Schiff „Giffon“ bietet Platz bis 38 Personen und schippert mit Ihnen auf unterschiedlichen Touren.

Ihnen erschleicht sich bei frischer Luft ein kleines Hungergefühl? Ein Kaffeegedeck, bestehend aus einem saftigen Stück Blechkuchen und einem heißen Pott frischen Kaffee können wir gern für Sie dazu buchen.

Für Personen mit eingeschränkter Mobilität bedingt geeignet!

Tour 1- Fürstenberg-Tour, ab Bollwerk Fürstenberg, ca. 1h

Vom Ableger Bollwerk Fürstenberg aus, fahren Sie gemütlich auf der Oder entlang der Stadtkulisse von Fürstenberg vorbei, an der Schiffswerft Eisenhüttenstadt bis unterhalb der Zwillingsschachtschleuse.

Tour 2 - Schleusen-Tour, ab "Fahrgastanleger Trockendock", ca. 2h

Erleben Sie die Zwillingsschachtschleuse Eisenhüttenstadt hautnah. Ein einmaliges technisches Bauwerk, welches eine technische Meisterleistung darstellt. Die Zwillingsschachtschleuse überwindet einen Höhenunterschied zwischen Oder-Spree-Kanal und Oder von 14 Metern. Sie schleusen mit Onkel Helmut und seinem Kahn die Schleuse erst zur Oder hinunter und später wieder herauf.

Tour 3 - Stadt-Tour, ab "Fahrgastanleger Trockendock", ca. 1,5 h

Erleben Sie Eisenhüttenstadt einmal aus einer ganz neuen Perspektive. Sie fahren gemütlich entlang des Oder-Spree-Kanals durch die Stadt, vorbei an der Insel und dem Werksgelände der ArcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH (EKO).

Tour 4 - Oder-Spree-Kanal, ab Bollwerk Fürstenberg, ca. 3h

Vorbei an der ArcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH, ehemaligen EKO fahren Sie entlang des Oder-Spree-Kanals in Richtung Müllrose. Schnuppern Sie die frische Waldluft der märkischen Kiefernwälder, vorbei an den Örtchen Rautenkrantz, Schlaubehammer und Kaisermühl.

Tour 5 - Auf der Oder nach Ratzdorf, ab Bollwerk Fürstenberg, ca. 3h

Flussaufwärts auf der Oder fahren Sie nach Ratzdorf zur Oder-Neiße-Mündung und dem berühmten Pegelhäuschen. Erleben Sie die wundervolle Natur, entlang einer natürlichen Flusslandschaft.

Tour 6 - Eisenhüttenstadt-Fürstenberg, ab "Fahrgastanleger Trockendock", ca. 3h

Auf der großen Tour durch Eisenhüttenstadt und Fürstenberg schleusen Sie mit Onkel Helmut und seinem Kahn zwei Mal durch die berühmte Zwillingsschachtschleuse. Erleben Sie die Stadt einmal von einer ganz neuen Perspektive.

Unterwegs im schönen Neuzelle

15. Besichtigung Klosterbrauerei Neuzelle, mit Verkostung

Erleben sie die Geschichte von Mönchen, Bieren und Brauhandwerk. Sie ist die letzte produzierende Klosterbrauerei im Land Brandenburg. Seit über 400 Jahren wird hier nach alter handwerklicher Tradition Bier gebraut. Während einer Führung durch die Brauerei kann man dem Brauer über die Schulter schauen und mehr über das edle Getränk erfahren.

Die Führung durch die Klosterbrauerei beinhaltet Kostproben mehrerer Sorten Bier, Brot und Schmalz.

Für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet!

16. Führung katholische Stiftskirche „St. Marien“, Neuzelle

Inmitten der vollständig, attraktiv gestalteten Klosteranlage bildet die katholische Stiftskirche St. Marien den Mittelpunkt. Das ursprünglich gotische Gotteshaus wurde im 17. und 18. Jahrhundert barock überformt und erhielt seine prunkvolle Innenausstattung. Erfahren Sie mehr über eine der bedeutendsten Kirchen Mitteleuropas.

Für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet

17. Evangelische Kirche zum Hl. Kreuz

Die an der Klostermauer erbaute und dem hl. Ägidius geweihte Kirche wurde im 18. Jahrhundert zu einer Kreuzkuppelkirche umgebaut und vergrößert. Vorbild hierfür war die römische Kirche Il Gesù. Die Grundstruktur und die Innenausstattung der Barockkirche sind aufeinander abgestimmt. Die imposante Kuppel bildet den zentralen Akzent der äußeren Gestalt und beherrscht im Inneren mit seinem 125 qm großen Kuppelfresko die Raumkomposition.

Für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet

18. Klostergärten

Lassen Sie sich von den Klostergärten beeindrucken und genießen die einzige barocke Parkanlage Brandenburgs, deren Erhalt der Grundstrukturen selbst in späteren Zeiten auf die Fahne geschrieben wurden. Den Mittelpunkt der Gärten bildet die Orangerie.

Für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet

19. Kreuzgang mit Klostermuseum

Nördlich der Stiftskirche St. Marien befindet sich der gotische Kreuzgang. Die Anlage wurde im 14. Jahrhundert erbaut.

Nach umfangreichen Restaurierungsarbeiten sind der Kreuzgang und die Klausur seit Juni 2009 wieder zugänglich. Von unschätzbarem Wert sind die umfangreichen Freilegungsarbeiten, die neben wertvollen Kunstgegenständen und anderen originalen Kostbarkeiten aus der Klostergeschichte im Klostermuseum besichtigt werden können.

Für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet

20. Himmlisches Theater, Neuzelle

Zu den bedeutendsten Kunstwerken aus der Ausstattung des Klosters Neuzelle gehören die Neuzeller Passionsdarstellungen. Europaweit gelten sie nach Umfang, Größe und künstlerischer Qualität als einzigartig. Der Neuzeller Passionszyklus nutzt theatralisch die Mittel und Möglichkeiten barocker Inszenierung und ist auch technisch eine Meisterleistung – ein künstlerischer und geistlicher Schatz: Himmlisches Theater!

Für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet

21. Klosterbrennerei Neuzelle

Die Geschichte der Neuzeller Klosterbrennerei AG gründet auf ein seit 1589 bekanntes kleines Gasthaus "*Newe Krug vorm Closter*", in dem Spirituosen hergestellt wurden. 1997 wurde für die Revitalisierung des Brennereigebäudes eine der kleinsten Aktiengesellschaften gegründet. Ziel war es, diese alte Tradition wiederzubeleben und so als festen Bestandteil in die Unternehmenslandschaft Neuzelles zu integrieren. Die Produktauswahl umfasst derzeit Brände, Geiste und Liköre sowie im Speziellen Absinthe. Die Brennerei hat bereits beachtliche Erfolge auf dem Parkett internationaler Spirituosenwettbewerbe erlangt. Zuletzt wurde sie mehrfach für ihre Absinthe prämiert (*World Spirits Award 2014 Gold: Viridis, Calendula* und *World Spirits Award 2014 Silber: Venus, Malvales*).

Nehmen Sie den Duft beim Brennen auf, hören Sie die Maische brodeln und das Destillat tropfen. Und auch ihre Zunge kommt garantiert nicht zu kurz. Über 25 Sorten können Sie im Verkosterbereich probieren. Hier warten viele echte Neuzeller Edelspirituosen auf Sie.

Führung und Verkostungen (ab einer Gruppe von sechs bis zwölf Personen)

Möchten Sie etwas tiefer in die Materie einsteigen, Wissenswertes über das Maischen, Destillieren, Degustieren erfahren? Dann schauen Sie dem Brennmeister einmal über die Schulter und seien Sie live dabei.

- Führung mit dem Brennmeister
- Dauer ca. eine Stunde
- Verkostung fünf verschiedener Sorten; Auswahl obliegt der Neuzeller Klosterbrennerei AG

Für Personen mit eingeschränkter Mobilität bedingt geeignet!